

## Anfahrt und Parken:

### per PKW:

- von der B 100 (Bismarckstraße) in die Wiesenstraße einbiegen, dann links auf der Leopoldstraße bis zum Parkplatz am Fuße des Bitterfelder Berges

### Hinweis für Menschen mit einer Behinderung:

- mit Behindertenausweis ist die Auffahrt zum Bogen per PKW möglich

### per Bus:

- mit Anrufbus ab Haltestelle Bahnhof Bitterfeld (mit Voranmeldung unter 08000 36 69 20) oder fußläufig ab Haltestellen Bitterfeld ZUP oder Gymnasium

Fahrplaninformationen unter:

[www.mein-bus.net](http://www.mein-bus.net) oder Info-Hotline 03494/3842111

Text: Sven Jahny / Stadt Bitterfeld-Wolfen

Fotos: Robert Doppelbauer, Marco Maasch  
Stadt Bitterfeld-Wolfen



Quelle: Stadtplanverlag Gerlach



**Bitterfeld-Wolfen**

*Wir haben den Bogen raus.*



### Impressum:

#### Herausgeber:

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
OT Stadt Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen  
Tel.: 03494 / 6660-0

E-Mail: [wirtschaft@bitterfeld-wolfen.de](mailto:wirtschaft@bitterfeld-wolfen.de)  
Internet: [www.bitterfeld-wolfen.de](http://www.bitterfeld-wolfen.de)

**Bitterfelder Bogen**  
**Wahrzeichen der**  
**Stadt Bitterfeld-Wolfen**

## Bitterfelder Bogen

Seit 2006 sind Stadt und Region um die Goitzsche um eine mächtige Landmarke reicher. Auf dem Bitterfelder Berg erhebt sich eine schwungvolle stählerne Bogenkonstruktion. Aus der Ferne erinnert der Bau an eine Brückenarchitektur.

Die bisher größte Skulptur des Frankfurter Künstlers Claus Bury erlaubt dem Betrachter eine Vielzahl von Assoziationsmöglichkeiten. Manche sehen in dem Kunstwerk einen überdimensionalen Schwibbogen, andere sehen den Greifer eines Braunkohlebaggeres. Der Künstler entlehnte die Form aber wohl eher der Bewegung einer Baggerschaufel. Während die konkave Form für die Gruben der Goitzsche stehen sollen, symbolisieren die konvexen Formen die Aufschüttung der Halde zum Bitterfelder Berg. Symbolisch soll mit dem Bitterfelder Bogen die Brücke von den Altindustrieanlagen zum modernen Chemiepark und vom Braunkohletagebau zur gestalteten Landschaft geschlagen werden.

Der Bogen ist 28 m hoch und 81 m lang. Er kann auf einer im Zickzack geführten 540 m langen Stahlrampe erklimmen werden - auch mit dem Fahrrad.

Vom Endpunkt der Rampe hat man einen weiten Blick über die Goitzscheregion und das Bitterfelder Land.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Tourismusinformation im Wasserzentrum Bitterfeld  
Berliner Straße 6  
06749 Bitterfeld-Wolfen  
Tel. 03493 9223140

## Technische Daten

Höhe des Fußpunktes: 106 Meter über n.N.  
Höhe der obersten Plattform: 127 Meter über n.N.  
Länge des Laufsteges: 540 Meter  
Gesamthöhe: 28 Meter  
Länge: 81 Meter  
Breite: 14 Meter  
Bogenspannweite: 70 Meter  
Gesamtlänge Bogenträger: 615 Meter  
Stahlmasse Bogenträger: 218 Tonnen  
Stahlmasse Konstruktion: 525 Tonnen  
Mantelfläche Konstruktion: 5.950 qm

